

Betriebsanleitung

— Einscheibenmaschine

— ESM 432



ESM 432

ESM 432

Impressum

Produktidentifikation

Einscheibenmaschine Artikelnummer

ESM 432 7201000

Hersteller

Stuermer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 22.08.2019

Version: 2.01

Sprache: deutsch

Autor: ES

Copyright

Copyright © 2019 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnung an der Einscheibenmaschine.....	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
3.1 Fehlgebrauch.....	6
3.2 Restrisiken	6
4 Technische Daten.....	7
4.1 Tabelle	7
5 Typenschild	7
6 Transport, Verpackung, Lagerung.....	7
6.1 Transport	7
6.2 Verpackung.....	7
6.3 Lagerung.....	7
7 Gerätebeschreibung	7
8 Montage.....	8
8.1 Baugruppenmontage	8
8.2 Elektroanschluss.....	11
9 Kontrollen vor der Benutzung.....	11
10 Betrieb	11
10.1 Führungssäule	11
10.2 Einschalten der Maschine.....	12
10.3 Gebrauch der Maschine	12
10.4 Maschine ausschalten	13
11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ...	13
11.1 Pflege durch Reinigung	13
11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	14
12 Störungen und Maßnahmen.....	14
13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten... 	15
13.1 Außer Betrieb nehmen.....	15
13.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	15
13.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	15
13.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ...	15
14 Ersatzteile	15
14.1 Ersatzteilbestellung.....	15
14.2 Ersatzteilzeichnungen.....	16
15 EU-Konformitätserklärung.....	21

1 Einführung

Mit dem Kauf der Einscheibenmaschine von CLEAN-CRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Einscheibenmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Einscheibenmaschine. Sie ist stets am Einsatzort der Einscheibenmaschine aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Einscheibenmaschine

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Einscheibenmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Maschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.cleancraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Einscheibenmaschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Waschen Sie keine Böden mit einer Wassertemperatur von über 50°C.
- Benutzen Sie kein Dieselmotoren/Benzin oder ätzende Reinigungsmittel zur Reinigung von Fußböden.
- Die Einscheibenmaschine darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Einscheibenmaschine vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Gerät nicht benutzen, es sei denn, sie werden durch eine Betreuerin/einen Betreuer beaufsichtigt und unterwiesen.
- Verwenden Sie die Einscheibenmaschine nur in Übereinstimmung mit dieser Anleitung.

- Waschen und saugen Sie keine ätzenden, entflammabaren, explosiven Flüssigkeiten, auch nicht, wenn sie verdünnt sind.
- Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an der Einscheibenmaschine keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Halten Sie während des Betriebs das Gerät gut fest.
- Die Maschine ist nicht für den Einsatz im Freien geeignet.
- Achten Sie drauf, dass die Bürsten während des Betriebs nicht blockieren. Ein längeres Blockieren der Bürsten kann das Gerät beschädigen.
- Tauschen Sie defekte Teile sofort aus. Verwenden Sie dazu nur Original - Ersatzteile.
- Nehmen Sie keine Veränderungen, An oder Umbauten an der Einscheibenmaschine vor.
- Falls am Gerät Schäden auftreten, benutzen Sie das Gerät nicht mehr und lassen es durch einen Fachmann instand setzen oder wenden Sie sich an unsere Kundenbetreuung.
- Bringen Sie eine Halterung sowohl am oberen als auch am unteren Teil der Führungssäule an.
- Zerlegen Sie das Gerät nicht und unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche.

**ACHTUNG!**

Keine heißen Gegenstände wie z.B Asche oder Zigaretten mit der Einscheibenmaschine aufkehren. Es besteht Brandgefahr!

2.6 Sicherheitskennzeichnung an der Einscheibenmaschine

An der Einscheibenmaschine sind Sicherheitshinweise angebracht (Abb.1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitshinweis

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Einscheibenmaschine ist ausschließlich zum Waschen von Böden und Teppichböden, zum Polieren von Böden, zum Glätten von Fußböden (zum Beispiel Parketts und Oberflächen mit Zwischenabständen). Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Leistungsstarke und robuste Einscheibenmaschine ist sehr leise, dadurch ist sie in lärmsensiblen Bereichen wie Krankenhäusern, Hotels oder Büros optimal einsetzbar.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Einscheibenmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

**ACHTUNG!**

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche Gefahren, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

3.1 Fehlgebrauch

**ACHTUNG!****Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Ein Fehlgebrauch der Einscheibenmaschine kann zu gefährlichen Situationen bzw. zur Beschädigungen am Gerät führen.

- Niemals glühende, entzündbare, explosive oder giftige Substanzen aufsaugen.
- Kein nassen Blätter oder ähnliches auf kehren.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Einscheibenmaschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Es besteht Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	ESM 432
Arbeitsbreite Bürsten	430 mm
Bürstendrehzahl	227 min ⁻¹
Schalldruckpegel	< 56 db(A)
Motorleistung	2,2 kW
Elektrischer Anschluss	220-240 V / 50 Hz
Anschlusskabellänge	15 m
Unterfahrhöhe	360 mm
Vibrationsexpositionswert	< 2,5 m/s ²
Abmessungen (LxBxH)	542x430x1200 mm
Gewicht	46,9 kg

5 Typenschild

Einscheibenmaschine		CE	
Single-disc machine			
Typ	ESM 432	Serien-Nr.	
Type		Serial no.	
Artikel-Nr.	7201000	Baujahr	
Item no.		Year of manufacture	
Motorleistung	2.2 kW	Netzanschluss	230 V ~ / 50 Hz
Motor power		Power connection	
		Stürmer Maschinen GmbH	
www.cleancraft.de		Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt	
		Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild ESM 432

6 Transport, Verpackung, Lagerung

6.1 Transport

Überprüfen Sie die Einscheibenmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden bzw. fehlendes Zubehör an der Einscheibenmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Einscheibenmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Die Verpackungselemente können mögliche Gefahren darstellen (z.B. Plastiktüten):

- Verpackungsmaterial für Kinder und Personen, die sich ihrer Handlung nicht bewusst sind, oder Tiere unzugänglich aufbewahren.

6.3 Lagerung

Lagern Sie die Einscheibenmaschine in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

7 Gerätebeschreibung

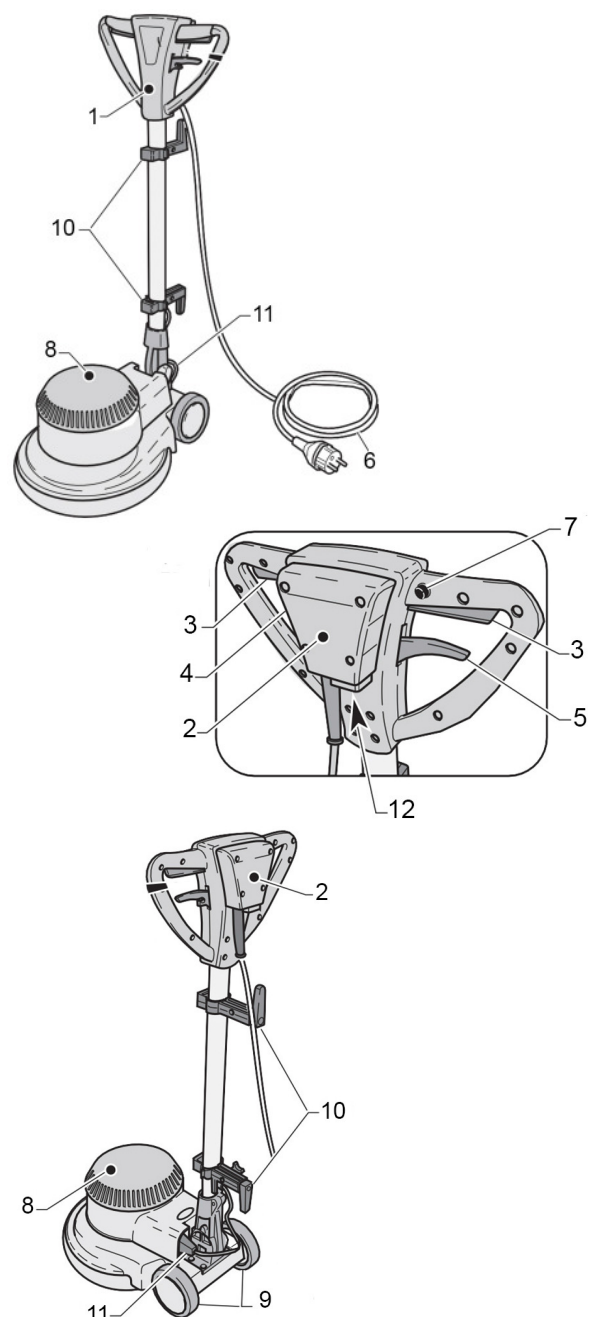


Abb. 3: Gerätebeschreibung ESM 432

1. Führungssäule
2. Elektrischer Steuerkasten
3. Hebel zum Ausführen der Bürstendrehung (ON-OFF)
4. Hebel zum Wasserabgabe
5. Hebel zur Neigung der Führungssäule
6. Versorgungskabel
7. Knopf zum Entriegeln der Bürstendrehhebel
8. Maschinenkörper
9. Räder
10. Halterungen
11. Elektroanschluss
12. Hilfssteckdose (optional)

8 Montage

8.1 Baugruppenmontage

Einsetzen der Führungssäule (Abb. 4)

Schritt 1: Setzen Sie die Führungssäule (Pos. 1, Abb. 4) so auf die Basis (Pos. 2, Abb. 4), dass die vier Bohrlöcher der Führungssäule mit den Bohrlöchern des Maschinennahes übereinstimmen.

Schritt 2: Drehen Sie die mitgelieferten Schrauben (Pos. 3, Abb. 4) fest.

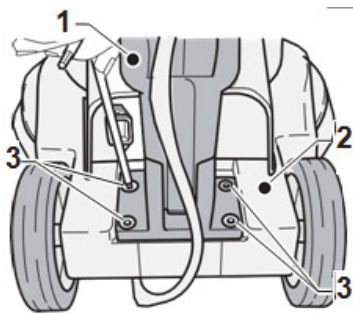


Abb. 4: Einsetzen der Führungssäule

Elektroanschluss Führungssäule-Maschinenkörper (Abb. 5)

Der elektrische Anschluss der Führungssäule mit dem Maschinenkörper erfolgt durch Einstecken des Netzsteckers (Pos. 7, Abb. 5) in die Anschlussdose (Pos. 8, Abb. 5) der Maschine; Für Modelle, deren Stecker mit einer Dichtung (Pos. 9, Abb. 5) ausgestattet ist, setzen Sie diese zuerst auf, bevor Sie den Stecker mit der Dose verbinden und drehen Sie die mitgelieferten Schrauben (Pos. 10, Abb. 5) an.

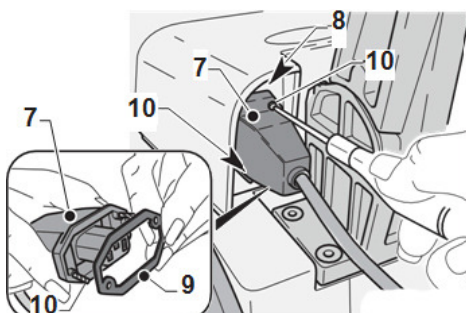


Abb. 5: Elektroanschluss Führungssäule-Maschinenkörper

Anbau der Halterungen für die Kabelaufwicklung (Abb. 6)

Die Maschine ist mit den Kabelaufwickelhalterungen ausgestattet, die direkt auf die Führungssäulenstange montiert werden.

Schritt 1: Schieben Sie das kurze Steckteil (Pos. 11, Abb. 6) in das lange Steckteil (Pos. 12, Abb. 6).

Schritt 2: Verschrauben Sie die Schraube (Pos. 13, Abb. 6) mit dem Knauf (Pos. 14, Abb. 6), indem Sie diesen nach rechts halten.

Schritt 3: Der Haken (Pos. 15, Abb. 6) der Halterung kann je nach Anwendungsbedarf gedreht werden.

Schritt 4: Bringen Sie eine Halterung sowohl am oberen als auch am unteren Teil der Führungssäule an.

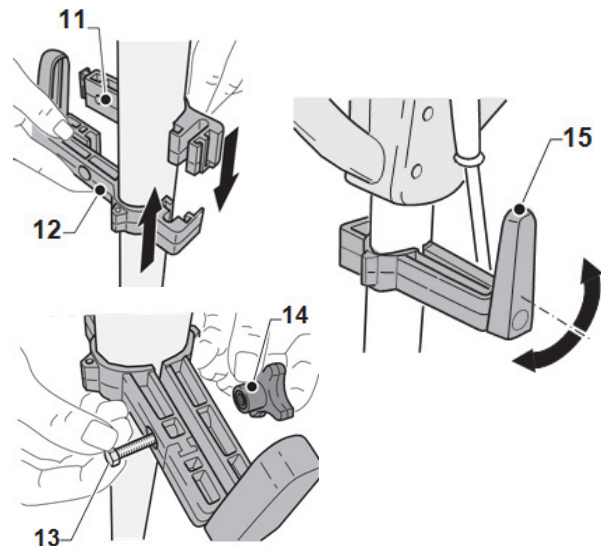


Abb. 6: Anbau der Halterungen für die Kabelaufwicklung

Montage der Bürste (Abb. 7)

Schritt 1: Kippen Sie die Maschine bei geradem Handgriff, indem Sie einen Fuß als Stütze auf die Räder setzen und legen Sie sie auf den Griff auf.

Schritt 2: Setzen Sie die Bürste (Pos. 16, Abb. 7) auf den Maschinensockel und sperren Sie sie mit der passenden Schmetterlingsmutter (Pos. 17, Abb. 7).

Schritt 3: Führen Sie eine halbe Drehung in Pfeilrichtung (A), um die einzuspannen (Pos. 16, Abb. 7). Richten Sie die Maschine wieder auf.

Schritt 4: Beim Anlassen wird durch die Drehung der Bürste der Einspannvorgang zu Ende gebracht.

Um die Bürste abzubauen, kippen Sie die Maschine und drehen Sie die Bürste (Pos. 16, Abb. 7) entgegengesetzt zur Pfeilrichtung (A).

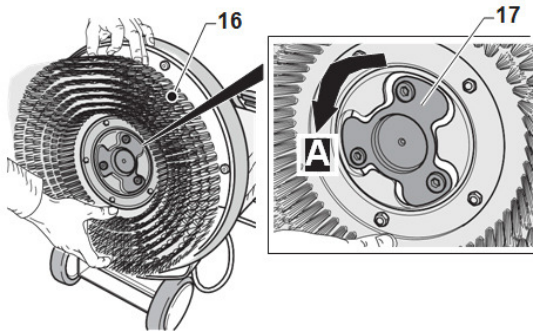


Abb. 7: Montage der Bürste


ACHTUNG!

Verwenden Sie für die Maschine nur vom Hersteller gelieferte Bürsten.

Die Verwendung anderer Bürstentypen kann die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen.

Montage der Mitnehmerscheibe (Abb. 8)

Schritt 1: Kippen Sie die Maschine bei geradem Handgriff, indem Sie einen Fuß als Stütze auf die Räder setzen und legen Sie sie auf den Griff auf.

Schritt 2: Setzen Sie die Mitnehmerscheibe (Pos. 18, Abb. 8) auf dem Pad (Pos. 19, Abb. 8), achten Sie bitte darauf, dass das Pad zentriert ist, um ein Rotationsungleichgewicht zu vermeiden.

Schritt 3: Setzen Sie die Mitnehmerscheibe (Pos. 18, Abb. 8) komplett mit Pad auf den Maschinensockel und sperren Sie sie mit der passenden Schmetterlingsmutter, wie im Abschnitt "Einbau der Bürste" beschrieben.

Um die Scheibe abzubauen, kippen Sie die Maschine und drehen Sie die Scheibe entgegengesetzt zur Pfeilrichtung (A).

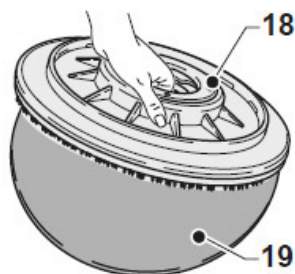


Abb. 8: Montage der Mitnehmerscheibe


ACHTUNG!

Verwenden Sie für die Maschine nur vom Hersteller gelieferte Pads.

Die Verwendung den anderen Pads-Arten kann die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen.

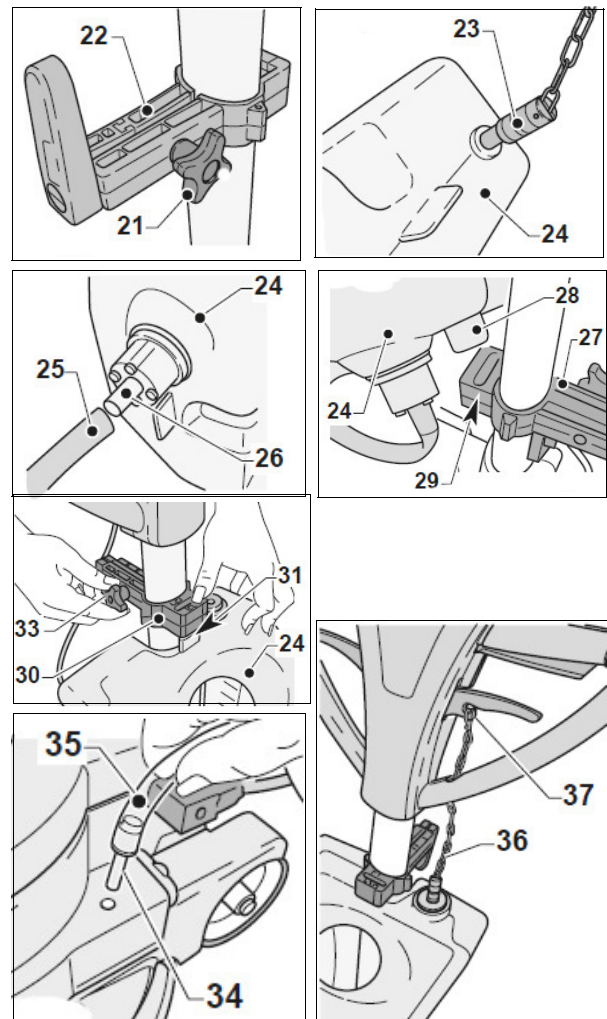
Montage des Tanks (optionale Ausstattung)


Abb. 9: Montage des Tanks

Schritt 1: Lockern Sie die beiden Schrauben oder den Knauf (Pos. 21, Abb. 9) der oberen Halterung (Pos. 22, Abb. 9) der Führungssäule, je nach Maschinenmodell.

Schritt 2: Vergewissern Sie sich, dass die untere Halterung (Pos. 27, Abb. 9) auf der an der Stange der Führungssäule angebrachten Scheibe auf sitzt.

Schritt 3: Drehen Sie das Kettchen (Pos. 23, Abb. 9) in den oberen Teil des Tanks (Pos. 24, Abb. 9).

Schritt 4: Verbinden Sie den Schlauch (Pos. 25, Abb. 9) mit dem entsprechenden Anschlussstück (Pos. 26, Abb. 9) auf dem unteren Teil des Tanks (Pos. 24, Abb. 9).

Schritt 5: Setzen Sie den Tank (Pos. 24, Abb. 9) auf die untere Halterung (Pos. 27, Abb. 9), wobei darauf zu achten ist, dass die Einrastlasche (Pos. 28, Abb. 9) mit ihrem dazu bestimmten Sitz (Pos. 29, Abb. 9) übereinstimmt.

Schritt 6: Senken Sie die obere Einsteckverbindung (Pos. 30, Abb. 9) ab und verriegeln Sie sie mit der Einrastlasche (Pos. 31, Abb. 9) auf dem oberen Teil des Tanks (Pos. 24, Abb. 9).

Schritt 7: Lockern Sie die beiden Schrauben (Pos. 32, Abb. 9) oder den Knauf (Pos. 33, Abb. 9) der oberen Halterung (Pos. 30, Abb. 9) der Führungssäule, je nach Maschinenmodell.

Schritt 8: Verbinden Sie das Anschlussstück (Pos. 34, Abb. 9) des Schlauchs (Pos. 35, Abb. 9) mit dem Öffnungsloch auf dem Maschinenkörper.

Schritt 9: Haken Sie das Kettchen (Pos. 36, Abb. 9) in den Haken (Pos. 37, Abb. 9) der Führungssäule ein.

Montage der Sauggruppe (optionale Ausstattung)

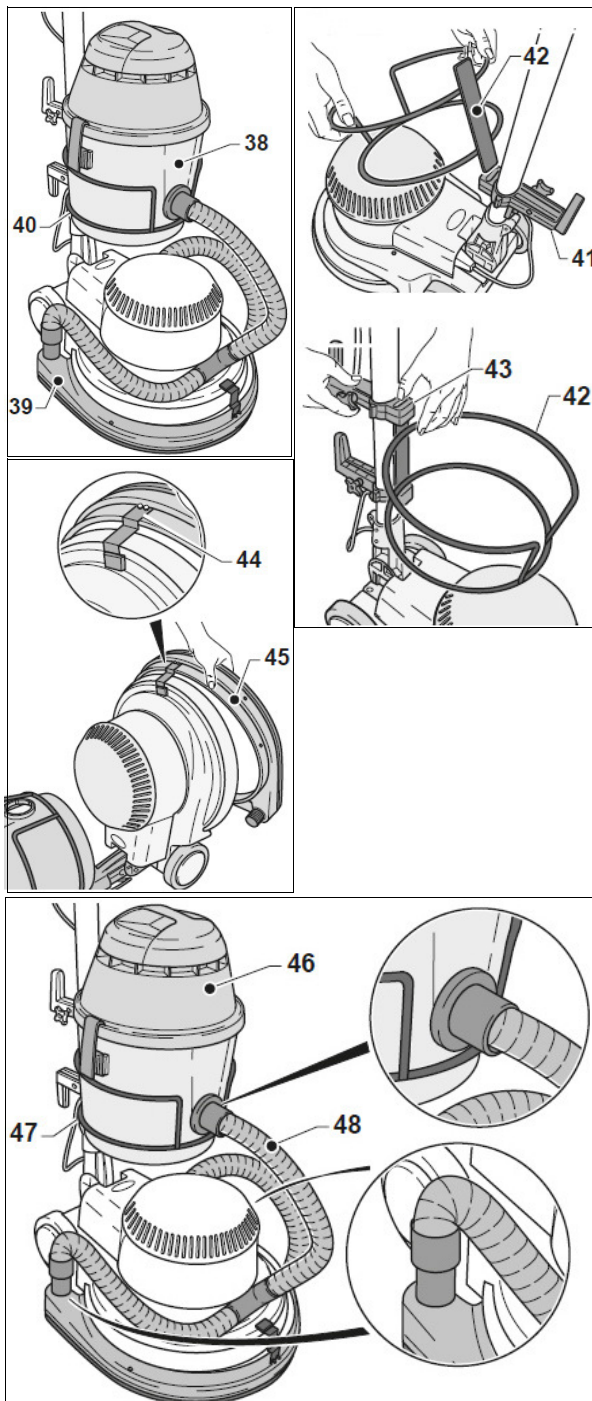


Abb. 10: Montage der Sauggruppe

Die Sauggruppe besteht aus dem Staubsauger (Pos. 38, Abb. 10), dem Saugkranz (Pos. 39, Abb. 10) mit dem Bündel montierter Schläuche und dem Haltekorb des Staubsaugers (Pos. 40, Abb. 10).

Schritt 1: Vergewissern Sie sich, dass die untere Halterung (Pos. 41, Abb. 10) auf der an der Stange der Führungssäule angebrachten Scheibe auf sitzt.

Schritt 2: Lockern Sie die beiden Schrauben oder den Knauf der oberen Halterung der Führungssäule, je nach Maschinenmodell.

Schritt 3: Setzen Sie den Korb (Pos. 42, Abb. 10) in seinen Haltesitz (Pos. 41, Ab. 10).

Schritt 4: Senken Sie die obere Halterung (Pos. 43, Abb. 10), bis der Korb (Pos. 42, Abb. 10) eingespannt ist, dann drehen Sie die beiden Schrauben oder den Knauf der oberen Halterung fest, um alles fest zu verankern.

Schritt 5: Kippen Sie die Maschine und legen Sie sie auf den Griff. Bringen Sie die Klemme (Pos. 44, Abb. 10) der Saugkranzhalterung (Pos. 45, Abb. 10) an das Maschinengehäuse an, danach stellen Sie die Maschine wieder in Arbeitsposition.

Schritt 6: Setzen Sie den Staubsauger (Pos. 46, Abb. 10) in den Korb (Pos. 47, Abb.10).

Schritt 7: Verbinden Sie die das Schlauchbündel (Pos. 48, Abb. 10) über einen Bajonettverschluss mit dem Staubsauger (Pos. 46, Abb. 10).

Schritt 8: Verbinden Sie den Stecker (Pos. 49, Abb. 10) mit der Hilfssteckdose (Pos. 50, Abb. 10) auf der Führungssäule oder der Maschinengruppe je nach Modell.

Montage des Zusatzgewichts (optional)

Wenn die zu waschende Oberfläche stark verschmutzt ist, es kann ein Zusatzgewicht auf die Maschine montiert werden. Das Zusatzgewicht ermöglicht einen höheren Druck der Bürsten oder der Mitnehmerscheibe auf den Boden.

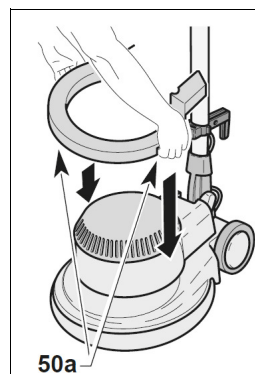


Abb. 11: Montage des Zusatzgewichts

**HINWEIS!**

Auf Grund des höheren Kontaktdrucks, kommt es zu einem höheren Verschleiß der Bürsten oder des Pads.

Das Zusatzgewicht ist mit speziellen Einkerbungen (Pos. 50a, Abb. 11) zum Heben ausgestattet.

Schritt 1: Heben Sie das Zusatzgewicht aus den Einkerbungen (50a) ab.

Schritt 2: Setzen Sie das Gewicht auf das Gerät.

8.2 Elektroanschluss

Verbinden Sie das Stromkabel der Maschine mit einer Netzsteckdose, deren Eigenschaften mit der Eigenschaften übereinstimmt, die auf dem Typenschild der Maschine angegeben sind.

**ACHTUNG!**

- Vergewissern Sie sich, dass die Netzleitung mit einem Fehlerstromschutzschalter (sog. Personenschutz) ausgestattet und geerdet ist.
- Wickeln Sie das Netzkabel vollständig ab, bevor Sie das Gerät in Gang setzen.
- Stellen Sie bei Verwendung von Verlängerungskabeln sicher, dass diese mit dem Stromkabel (größer oder gleichwertiger Querschnitt) kompatibel sind und dass sie nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten oder leitenden Oberflächen kommen.
- Benutzen Sie den Verlängerungskabel nie, wenn er Beschädigungen aufweist.
- Vermeiden Sie, dass das Netzkabel über scharfe Kanten verläuft und dass es gequetscht wird.
- Die Steckdose sollte leicht zugänglich sein
- Vergewissern Sie sich, dass das Elektrokabel nicht beschädigt ist.

9 Kontrollen vor der Benutzung

Schritt 1: Wenn die Maschine mit der Sauggruppe (optional) ausgestattet ist, kontrollieren Sie, dass alle Ansaugschläuche (Pos. 48, Abb. 10) korrekt mit der Maschinenbasis und dem Sauger verbunden sind.

Schritt 2: Überprüfen Sie, dass die Anschlüsse auf der Maschinenbasis nicht verstopft sind.

Schritt 3: Wenn die Maschine mit dem Tank (optional) ausgestattet ist, kontrollieren Sie, ob er ausreichend Waschflüssigkeit für den Arbeitsvorgang enthält und ob die Schlauchverbindungen richtig angeschlossen sind.

Schritt 4: Überprüfen Sie den Zustand der Bürste und des Pads. Bei Verschleiß, sind diese auszuwechseln.

Schritt 5: Kontrollieren Sie, dass das Gerät, speziell das Stromkabel, keine Schäden aufweist, die den korrekten Betrieb der Maschine und die Sicherheit des Bedienpersonals gefährden könnten.

10 Betrieb

10.1 Führungssäule

Bedienungselemente der Führungssäule:

1. Knopf zum Entriegeln der Bürstendrehhebel (Pos. 7, Abb. 12).

Drücken Sie den Knopf (Pos. 7, Abb. 12), um die Bürstendrehhebel zu entriegeln (Pos. 3, Abb. 12).

2. Hebel zum Ausführen der Bürstendrehung (Pos. 3, Abb. 12).

Durch Anzug der Hebel zur Bürstendrehung (Pos. 3, Abb. 12) wird die Drehung der Bürste freigegeben.

Bei Loslassen der Hebel (Pos. 3, Abb. 12) hält die Drehung der Bürsten an und die Maschine stoppt automatisch.

Für einen Dauerbetrieb der Maschine werden die Hebel (Pos. 3, Abb. 12) angezogen gehalten.

3. Hebel zur Einstellung der Wasserzufuhr (Pos. 4, Abb. 12). Nur bei Verwendung des optionalen Tanks!

Durch Anzug des Hebels (Pos. 5, Abb. 12) wird die Wasserabgabe für die Bodenwaschung freigegeben.

Bei Loslassen des Hebels (Pos. 5, Abb. 12) wird die Wasserabgabe unterbrochen.

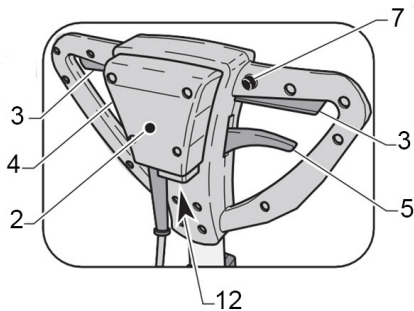


Abb. 12: Bedienungselemente der Führungssäule

Einstellung der Neigung der Führungssäule



HINWEIS!

Das Einstellen der Position der Führungssäule erfolgt bei stehender Maschine.

Durch Anzug des Hebels (Pos. 63, Abb. 13) kann die Stellung der Führungssäule (Pos. 62, Abb. 13) geändert werden;

Sobald der Hebel losgelassen wird richtet sich die Führungssäule aus und verriegelt sich in der nächstliegenden Neigungsposition.

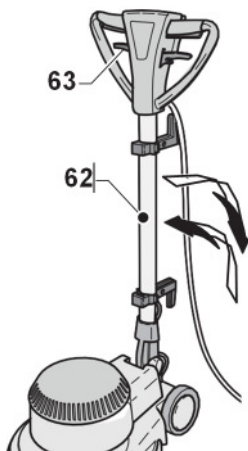


Abb. 13: Einstellung der Neigung der Führungssäule



HINWEIS!

Die beste Stellung der Führungssäule (Pos. 62, Abb. 13) während des Betriebs ist, wenn sie auf Hüfthöhe steht.

Schalten Sie niemals die Maschine ein, wenn die Führungssäule zuvor nicht richtig geneigt wurde.

10.2 Einschalten der Maschine



ACHTUNG!

- Arbeiten Sie immer mit trockenen Händen.
- Wickeln Sie niemals das Stromkabel um den Hals oder um den Maschinenkörper.

Schritt 1: Ziehen Sie den Hebel (Pos. 5, Abb. 12) nach oben und senken Sie den Griff, bis er sich in Hüfthöhe befindet (vollständig ausbalanciert).

Schritt 2: Drücken Sie den Knopf (Pos. 7, Abb. 12) um die Starterhebel für die Bürstenrotation zu entriegeln (Pos. 3, Abb. 12).

Schritt 3: Durch Anzug der Hebel (Pos. 3, Abb. 12) wird die Maschine gestartet.

Schritt 4: Wenn beide Hebel (Pos. 3 Abb. 12) losgelassen werden, stoppt die Maschine.

10.3 Gebrauch der Maschine

Schritt 1: Nach dem Start der Maschine beginnen Sie mit den Reinigungsarbeiten, indem Sie die Hebel (Pos. 3 Abb. 12) angezogen halten, damit die Maschine läuft und die Bürstenrotation aktiv ist.

Schritt 2: Die Maschine wird so benutzt, indem man kleine Bögen beschreibt, die auf den Bediener selbst zentriert sind.

Schritt 2: Die Schwenkbewegung, d.h. die natürliche Bewegung der Maschine, erhält man durch Schieben oder Heben des Griffs.

- Durch leichten Zug des Griffs nach oben bewegt sich die Maschine nach rechts.

- Durch leichten Druck des Griffs nach unten bewegt sich die Maschine nach links.

- Durch eine leichte Drehung an der rechten Seite des Griffs fährt die Maschine vorwärts.

- Durch eine leichte Drehung an der linken Seite des Griffs fährt die Maschine rückwärts.

Schritt 4: Führen Sie nur leichten Druck aus, um einfach zu bedienende Bewegungen der Maschine zu erhalten.

Um die Maschine an einem bestimmten Punkt in Betrieb zu halten, genügt es, den Griff in Startstellung zu halten.



ACHTUNG!

Gebrauch der Maschine bei drehenden Bürsten immer auf der gleichen Stelle kann Schäden am Bodenbelag hervorrufen.

Schritt 5: Wenn die Maschine mit dem optionalen Tank ausgestattet ist, erfolgt die Wasserabgabe über den Hebel (Pos. 5, Abb. 12).

Schritt 6: Werden die Hebel (Pos. 3, Abb. 12) losgelassen hält die Drehung der Bürste an und die Maschine schaltet sich aus.

10.4 Maschine ausschalten

Schritt 1: Am Ende der Reinigungsarbeiten, noch bevor die Maschine ausgeschaltet wird, schalten Sie die Wasserversorgung aus.

Schritt 2: Lassen Sie die Hebel (Pos. 3, Abb. 12 bzw. Abb. 3) los, um die Drehung der Bürste abzustellen. Nur dann schalten Sie die Maschine aus.

Schritt 3: Setzen Sie die Führungssäule in vertikale Stellung.

Schritt 4: Entnehmen Sie den Tank (optional) und entleeren Sie das Reinigungsmittel.

Schritt 5: Montieren Sie nach dem Gebrauch die Bürste bzw. die Mitnehmerscheibe ab.



ACHTUNG!

Lassen Sie die Maschine nicht im Ruhezustand während die Bürste oder die Mitnehmerscheibe montiert sind, damit sie nicht beschädigt werden.

- Wenn das Pad schmutzig ist, waschen Sie es mit einer Höchsttemperatur von 60°.
- Wenn die Bürste schmutzig ist, waschen Sie sie unter fließendem Wasser.

Kabelhalterung

Ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose und wickeln Sie es auf die entsprechenden Kabelhalterungen auf.

Maschinen mit beweglichem Haken:

Wickeln Sie das Stromkabel auf die Halterungen (Pos. 66, Abb. 14).

Um die Kabel von den Halterungen zu nehmen, drehen Sie die Haken (Pos. 67, Abb. 14) nach Innen und nehmen Sie das Kabel ab, ohne es abwickeln zu müssen.

Für Maschinen ohne bewegliche Haken:

Bringen Sie die feste Halterung in den unteren Bereich der Führungsstange und wickeln Sie das Kabel auf, indem Sie es durch Halterung und die Führungssäule passieren lassen (Abb. 16).

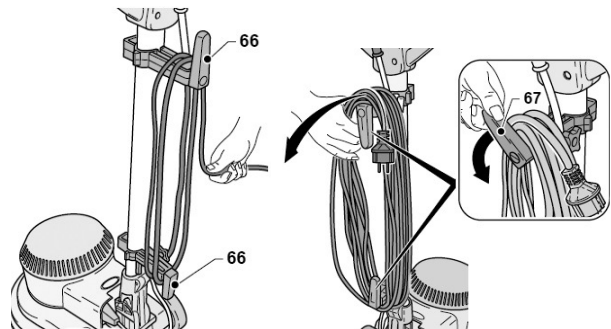


Abb. 14: Kabelhalterung, Maschinen mit beweglichem Haken

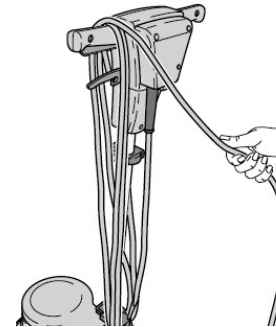


Abb. 15: Kabelhalterung, Maschinen mit festem Haken

11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur

11.1 Pflege durch Reinigung

Die Einscheibenmaschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

- Reinigen Sie die Einscheibenmaschine nur mit einem trockenen, oder feuchten Tuch. Benutzen Sie keine aggressiven Chemikalien, keine Lösungsmittel, Säuren oder ätzende Mittel.
- Entfernen Sie Fremdkörper wie Blätter, Zweige etc. von den Bürsten.
- Lagern Sie die Einscheibenmaschine im Innenbereich an einem trockenen, vor Staub, Schmutz und extremen Temperaturen geschützten Ort.



ACHTUNG!

Reinigen Sie die Einscheibenmaschine nach dem Gebrauch in allen Teilen. Leeren Sie die Behälter, und wischen Sie ihn mit einem Tuch ab.

Entleerung und Reinigung des Wassertanks (optional)

Am Ende der Wascharbeiten muss das Wasser aus dem Tank abgelassen und der Tank gereinigt werden, um Ablagerungen und Verkrustungen zu vermeiden.

Zum Entleeren des Tanks entfernen Sie dessen Halterungen.

11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Sollte die Einscheibenmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Austausch der Bürste

Ein Austausch der Bürste wird dann erforderlich, wenn durch Verschleiß die Bürstenborsten kürzer als 2cm sind, oder wenn sie aufgrund der Art des zu waschenden Bodens gewechselt werden müssen.

Zum Austausch, siehe Abschnitt "Einbau der Bürste".

Austausch der Mitnehmerscheibe

Ein Austausch der Mitnehmerscheibe wird dann erforderlich, wenn durch Verschleiß die Höhe kleiner als 2cm ist oder wenn sie aufgrund der Art des zu waschenden oder polierenden Bodens einen Austausch verlangt.

Zum Austausch, siehe Abschnitt "Einbau der Mitnehmerscheibe".

12 Störungen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten eines Fehlers beenden Sie sofort die Arbeit mit der Einscheibenmaschine. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Einscheibenmaschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom der Einscheibenmaschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	Ursachen	Behebungen
Drücken Sie gleichzeitig mit den Hebeln für die Bürstendrehung den Entriegelungsknopf, wodurch die Maschine nicht startet.	Stecker abgezogen.	Stecker einstecken.
Die Bürste und/oder die Mitnehmerscheibe dreht sich nicht.	1. Hebel zum Drehen der Bürste/der Mitnehmerscheibe nicht gedrückt. 2. Vorhandensein eventueller Fremdkörper.	1. Drücken Sie den Hebel. 2. Entfernen Sie die eingeklemmten Fremdkörper.
Wasser tritt nicht aus.	1. Tank leer. 2. Hebel zu Wasserabgabe nicht gedrückt.	1. Tank auffüllen. 2. Drücken Sie den Hebel.
Reinigungsergebnis ungenügend.	1. Unpassende Bürsten oder Reinigungsmittel. 2. Reinigungslösung unzureichend. 3. Bürste abgenutzt.	1. Benutzen Sie Bürsten oder Reinigungsmittel, die für den Bodenbelag oder den zu beseitigenden Schmutz geeignet sind. 2. Einfüllen von Lösungsmittel in den Tank (optional). 3. Bürste auswechseln.
Abschliff/Polierung des Bodens unzureichend.	Pad abgenutzt.	Pad auswechseln.
Die Maschine arbeitet unregelmäßig oder vibriert stark.	1. Kontrollieren Sie, dass die Bürste oder die Mitnehmerscheibe korrekt eingebaut sind. 2. Kontrollieren Sie, dass das Pad genau mittig auf der Mitnehmerscheibe sitzt. 3. Die Bürste oder die Mitnehmerscheibe sind für den Bodenbelag nicht geeignet.	1. Bauen Sie die Bürste oder die Mitnehmerscheibe wieder richtig ein. 2. Setzen Sie das Pad genau mittig auf die Mitnehmerscheibe. 3. Benutzen Sie eine für den Bodenbelag und/oder Bearbeitungszweck geeignete Bürste oder Mitnehmerscheibe.

13 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

13.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

13.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

13.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

13.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

14 Ersatzteile

14.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss das Rad für die Einscheibenmaschine ESM 432 bestellt werden. Das Rad hat in der Ersatzteilzeichnung 8 die Nummer 8.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (8) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (8) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Einscheibenmaschine ESM 432**
- Artikelnummer: **7201000**
- Ersatzteilzeichnungsnummer: **8**
- Positionsnummer: **8**

14.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Vertragshändler senden.

Ersatzteilzeichnung 1: Griff

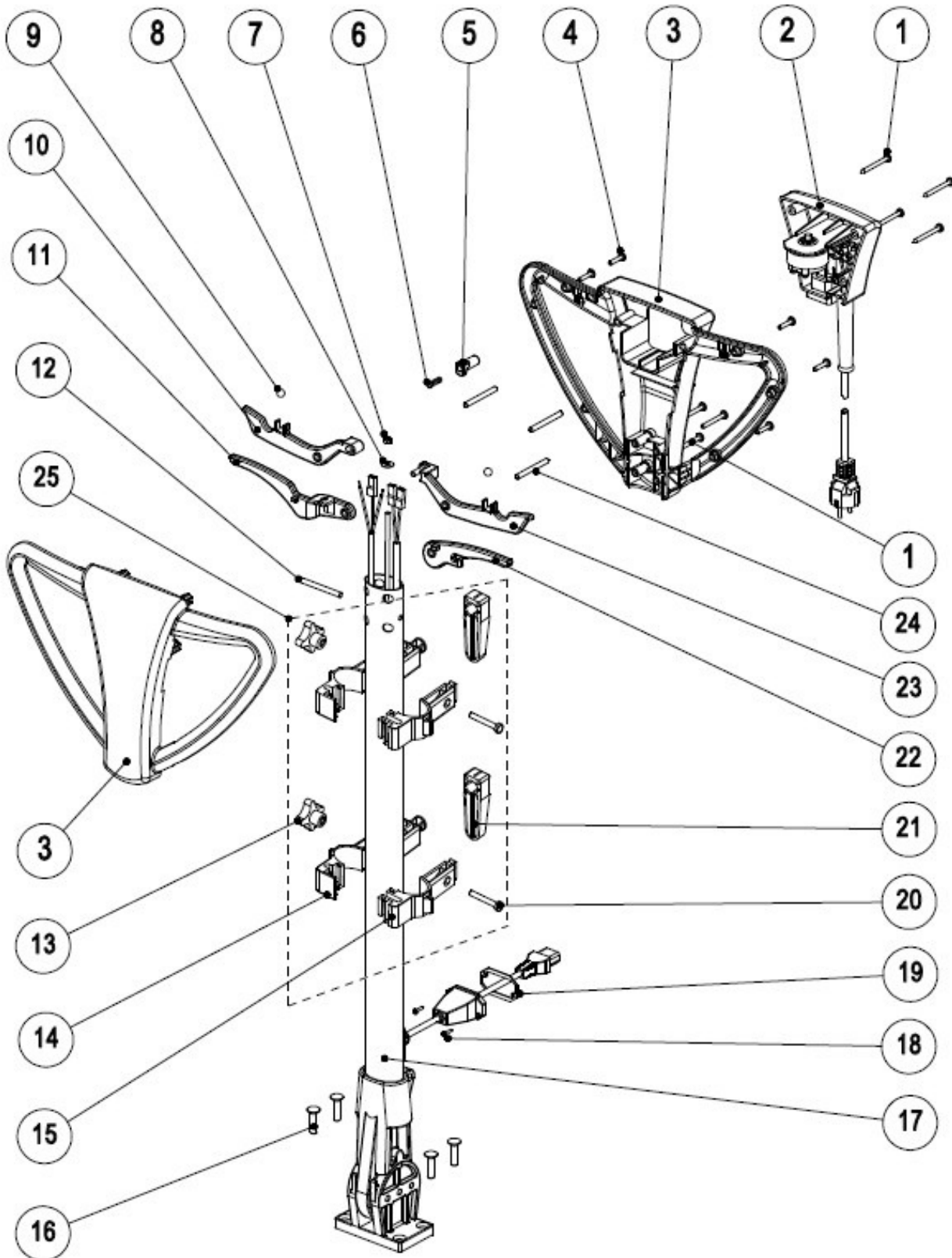
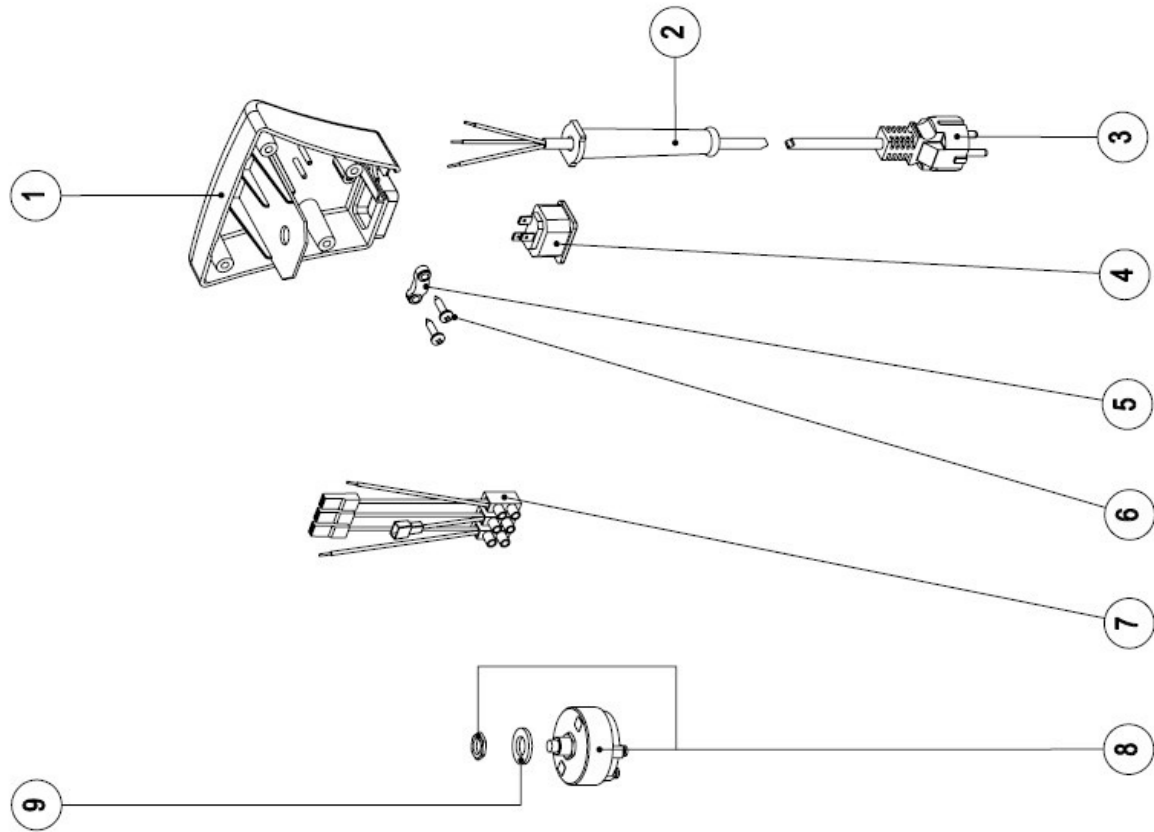


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2: Gehäuse



Ersatzteilzeichnung 3: Stiel & Anschlussstelle

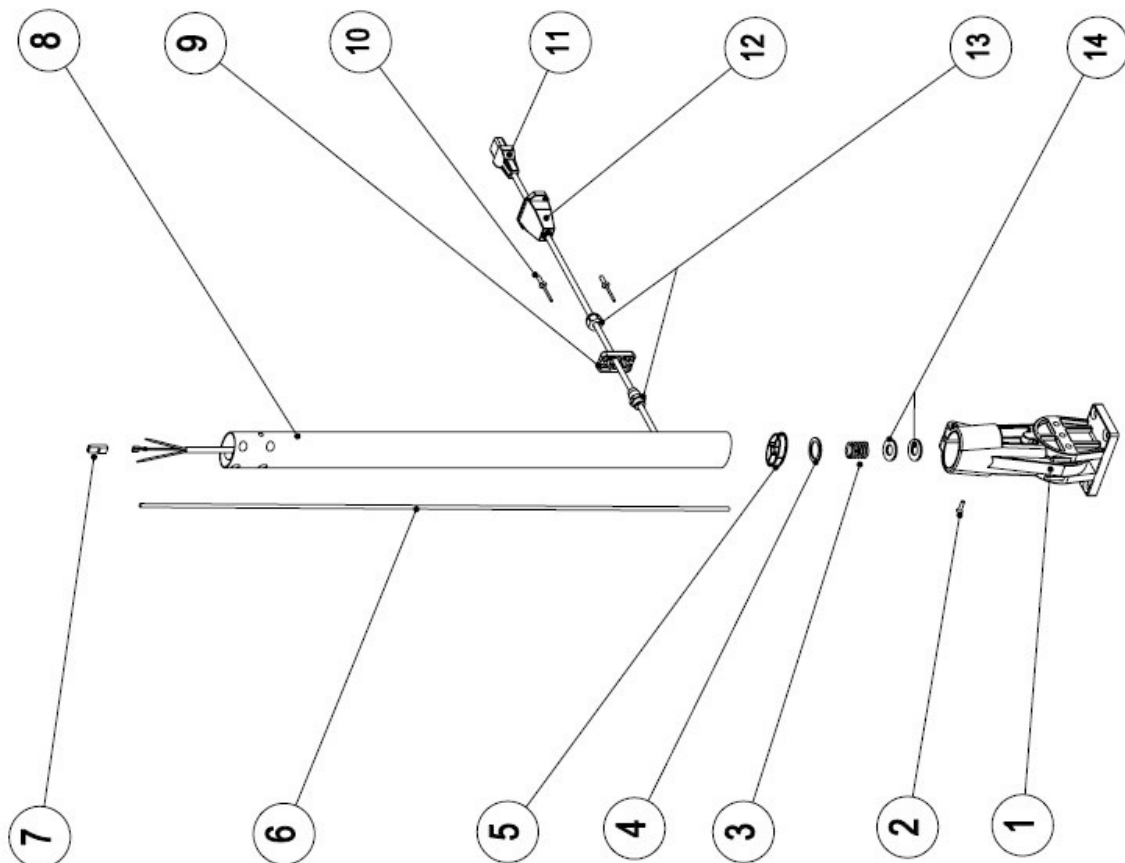


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 2 und 3

Ersatzteilzeichnung 4: Kappe hoch

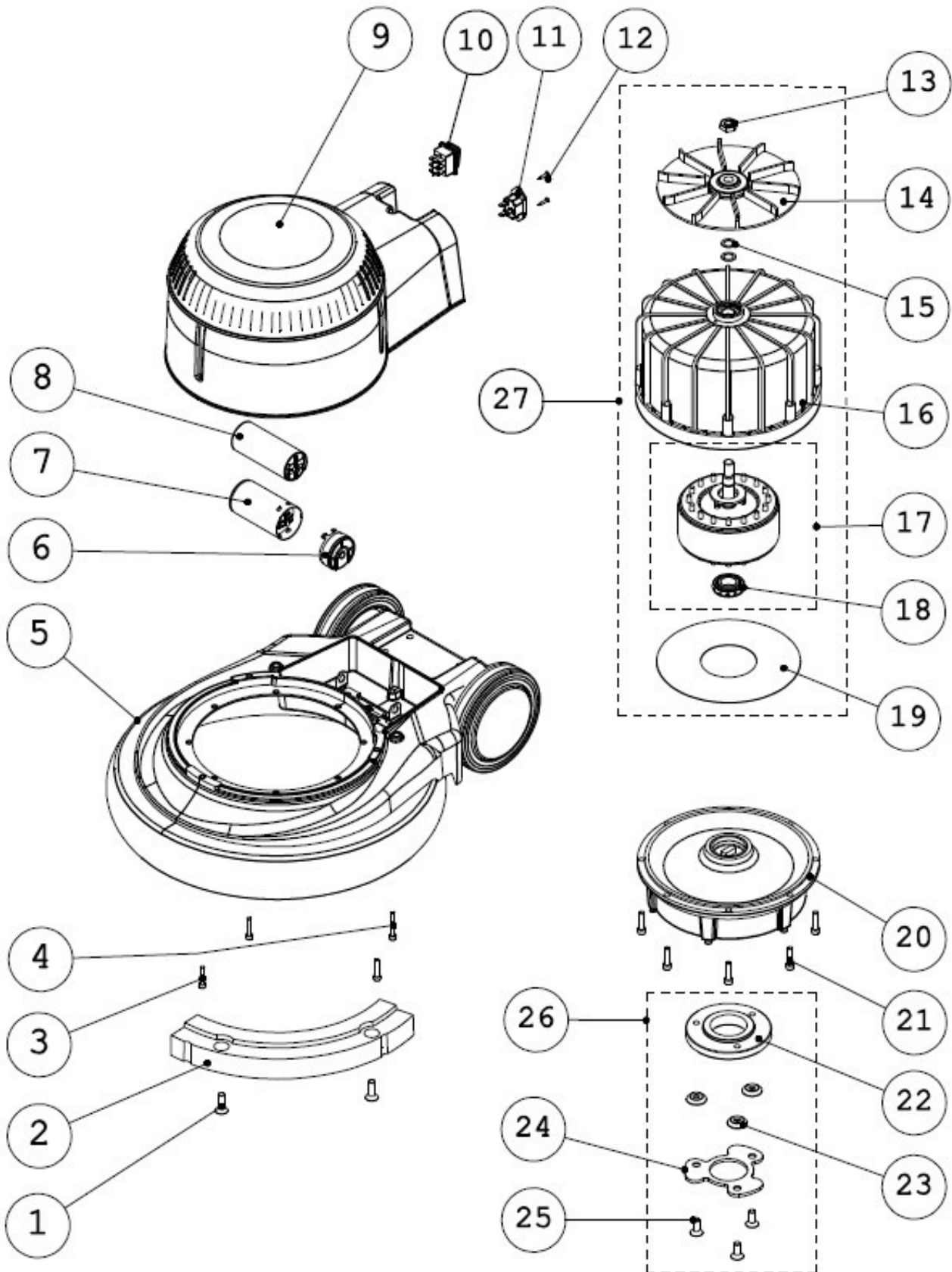
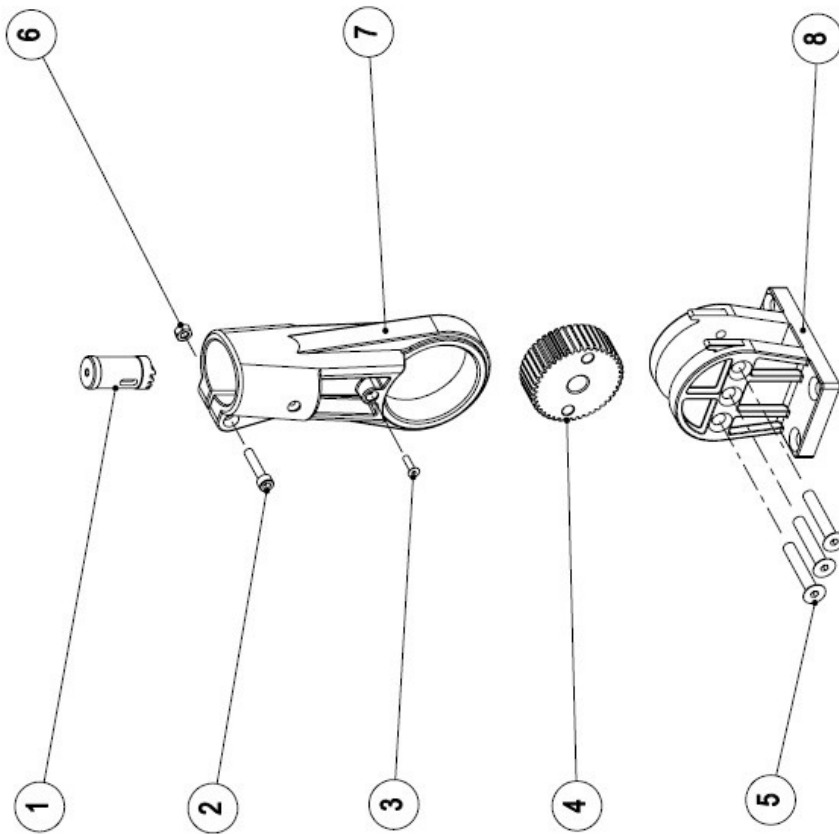


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5: Anschlussstelle komplett



Ersatzteilzeichnung 6: Ständer

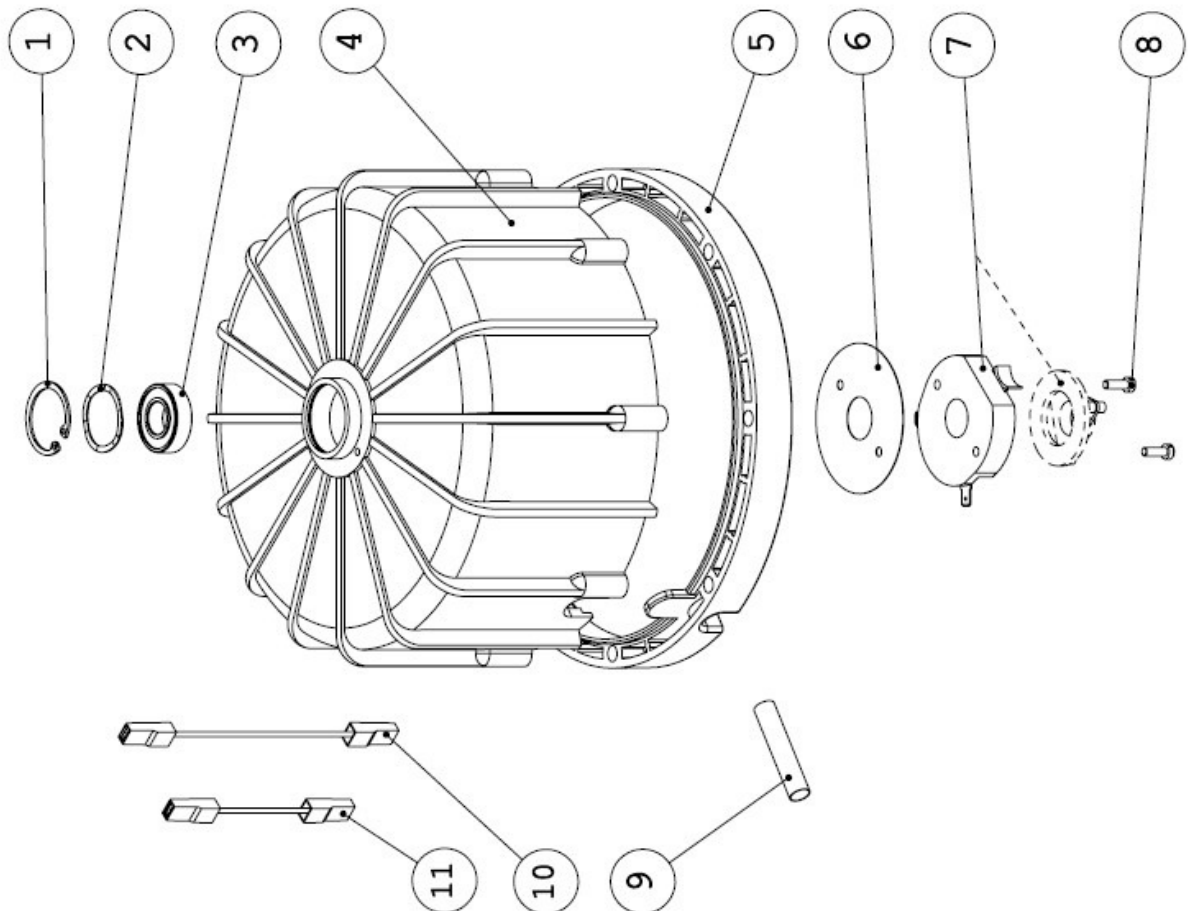
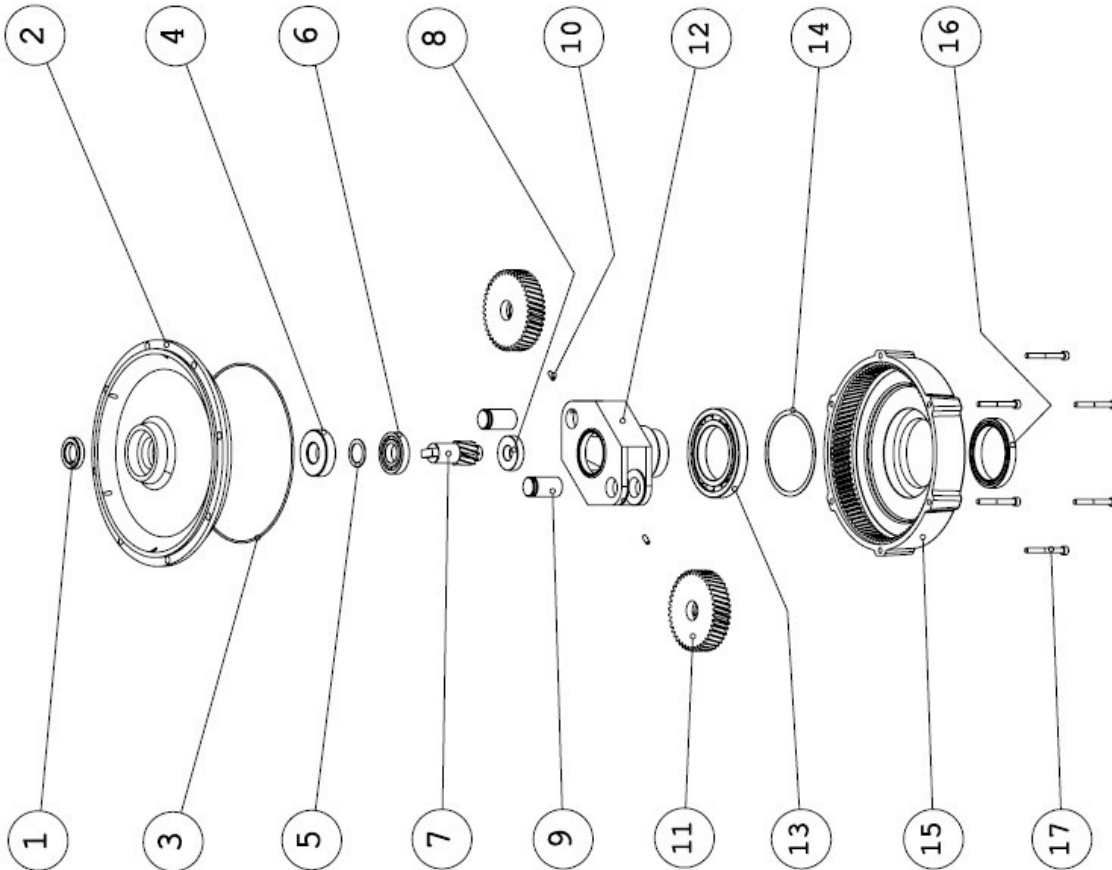


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung 5 und 6

Ersatzteilzeichnung 7: Adapter



Ersatzteilzeichnung 8: Basis

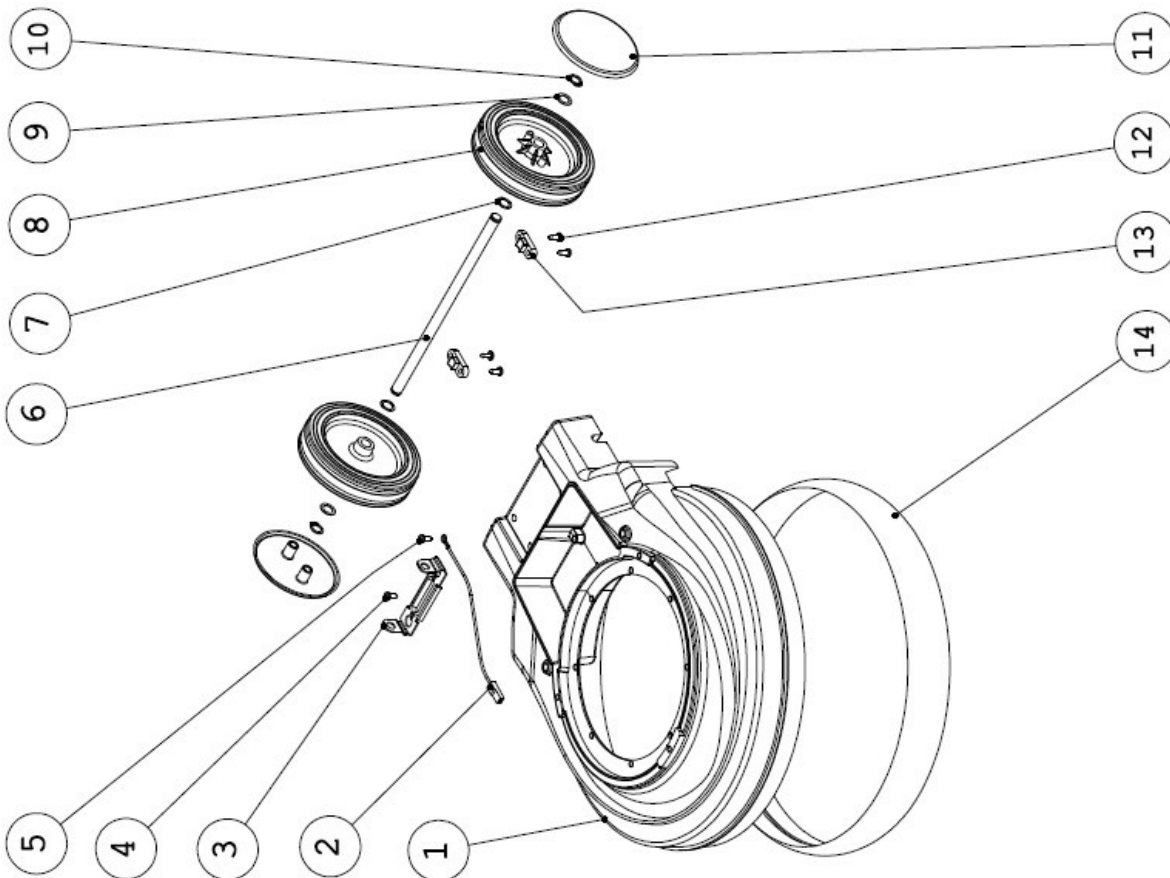


Abb. 20: Ersatzteilzeichnung 7 und 8

15 EU-Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft®

Maschinentyp: Einscheibenmaschine

Bezeichnung der Maschine: ESM 432

Artikelnummer: 7201000

Seriennummer: _____

Baujahr: 20_____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien: 2014/30/EU EMV- Richtlinie
2012/19/EU WEEE- Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1 Sicherheit elektrischer Geräte für den Haushaltsgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1 Allgemeine Anforderungen

DIN EN 60335-2-67 Sonderrichtlinien für Geräte zur Reinigung von feuchten und trockenen Böden, inbegriffen motorisierte Bürsten für industrielle und allgemeine Zwecke (Einzelbürste)

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 30.08.2018



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



